



## Chess960 World Games

### CLERICAL MEDICAL World Championships

*Pähtz - Kosteniuk (Frauen)*

*Hort - Portisch (Senioren)*

*Naiditsch - Harikrishna  
(Junioren)*

### Standard Simultan

*Vishy Anand an 40 Brettern*

## Die Chess Classic 2006 in Mainz beginnen - mit den Chess960 World Games

Gestern leitete Hans-Walter Schmitt die CCM6 mit der ersten Pressekonferenz ein, indem er - nach der Begrüßung der Stars, der Presse und der finnischen Metal-Barden, Janne „Burton“ Puurtinen und Mikko „Mige“ Paananen von HIM - wiederholt deutlich machte, dass Chess960 keinerlei Gefahr für das traditionelle Schach darstellt. Viel mehr sei diese „Mainzer Variante“ eine fantastische Ergänzung. Die Mainzer Chess Classic versteht sich als Freund der Schachspieler und würde sich freuen, wenn dies von den Meistern auch so gesehen werden würde.



### Die Mainzer Mädels mit ihren Mainzelmännchen

Der versammelten Schachpresse wurden die Protagonisten der Clerical Medical Chess960 WM vorgestellt. Die Nr. 3 der Frauenweltrangliste, Alexandra Kosteniuk, gilt als bekennende Liebhaberin der von Bobby Fischer erdachten Alternative zum traditionellen Schach und auch ihre Gegnerin im Kampf um den WM-Titel

der Frauen, Elisabeth Pähtz, ließ deutlich erkennen, dass sie sich für das neue Schach begeistert. Sie spielte im Vorfeld sogar einige Blitzmatches in dieser Disziplin, da eine konkrete Vorbereitung im Chess960 schlicht unmöglich ist.

Ähnlich ist auch der O-Ton der Spieler der anderen beiden Matches. Weder Arkadij Naiditsch noch Pentala Harikrishna wollen sich besonders vorbereitet haben auf ihr Duell und auch die reifere Fraktion im Senioren-Match – welche Bobby Fischer noch persönlich kennen und schon mehrfach spielten – gab zu, dass der Spaß im Vordergrund steht. Dennoch konnte man deutlich heraushören, dass alle sechs Ausnahmekönner heiß darauf sind den ersten ausgespielten WM-Titel in ihrer Kategorie zu gewinnen. Und dass sich im Schach Rivalität und Freundschaft nicht ausschließen müssen, beweisen Vlastimil Hort und Lajos Portisch im Besonderen. Die beiden Senioren unterhielten die anwesenden Pressevertreter und Kollegen mit allerlei Anekdoten – wahlweise in der deutschen und englischen Sprache und betont mehrfach ihre gute Beziehung zu einander. Portisch erinnerte sich sogar, schon mit Fischer selbst die Klängen in der einen oder anderen Chess960-Partie gekreuzt zu haben und was ihm im traditionellen Schach nicht vergönnt war, gelang ihm dort – er besiegte den damals fast Unbesiegbaren ab und zu.

Nicht nur die Spieler kamen zu Wort, auch Falko König vom Hauptsponsor des britischen Versicherer Clerical Medical nutzte die Gelegenheit, seiner Begeisterung über den Schachsport Ausdruck zu verleihen. Ebenso hieß der OB der Stadt Mainz und Schirmherr der Chess Classic, Jens Beutel, Hans-Walter Schmitt und sein Team herzlich willkommen und erklärte überdies, dass er wieder an beiden Open-Turnieren teilnehmen werde.

Abschließend musste noch ermittelt werden, wer in den Matches zuerst die weißen Steine führen durfte. Ein weißes und ein schwarzes Schoko-Mainzelmännchen wurden jeweils in eine Schachtel gelegt und dann durfte einer der Stars wählen. Natürlich war die erste Frage, ob man diese süßen Wahrzeichen des ZDF und der Stadt Mainz denn auch behalten und verspeisen dürfe, was Hans-Walter Schmitt – erfreut über diese Reaktion – gerne bestätigte.



**Hort und Portisch bei der Farbauslosung**

Die weißen Mainzelmännchen erwischten Alexandra Kosteniuk, Lajos Portisch und Arka-

dij Naiditsch. Damit war der Vorbereitung Genüge getan und die Spiele konnten beginnen. (Mike Rosa)

## Naiditsch kurz vor Titelgewinn bei der Chess960 WM

Der erste WM-Titel bei den Chess Classic Mainz (CCM) ist dem deutschen Schach kaum mehr zu nehmen: Der Dortmunder Arkadij Naiditsch führt in der Clerical Medical U20-Weltmeisterschaft im Chess960 3,5:0,5 gegen den Inder Pentala Harikrishna.



**Harikrishna gegen Naiditsch**

Die deutsche Nummer eins benötigt so am zweiten Tag nur noch einen Punkt aus vier Chess960-Partien, in denen die Startaufstellung der Figuren stets aus 960 Möglichkeiten ausgelost wird. „Im vierten Durchgang hatte ich etwas Glück. Ich stand zunächst verloren. Aber als Harikrishna die Zeit überschritt, besaß ich schon Vorteil“, berichtet der deutsche Spitzenspieler. Das Duell zuvor hatte Naiditsch in leicht besserer Stellung fried-

lich beendet. In den zwei ersten Vergleichen enteilte der Welt-ranglisten-46. der Nummer 25 auf dem Globus. „Die zwei Partien spielte ich gut“, resümierte Naiditsch. Für Harikrishna, der wenige Tage vor den CCM mit einem souveränen Turniersieg in Tschechien für Aufsehen gesorgt hatte, wird es schwer, in den verbleibenden vier Begegnungen noch das Ruder herumzuwerfen. „Ich konzentriere mich jetzt auf das morgige FiNet Open, um nächstes Jahr Herausforderer zu werden und Revanche zu nehmen“, hakte Pentala Harikrishna die U20-WM bereits ab.

Noch völlig offen ist dagegen das Match der Damen: Äußerst achtbar schlägt sich bisher die Erfurterin Elisabeth Pähtz.



**Elisabeth Pähtz gegen Alexandra Kosteniuk**

Gegen die Weltranglistendritte Alexandra Kosteniuk verteidigte die deutsche Spitzenspielerin ein 2:2. Die Russin ging zunächst in Front. Nach einem Remis in einer mit vielen Fehlern behafteten zweiten Partie glich die Weltranglisten-22. aus. Anschließend trennten sich die beiden Großmeisterin-

nen wieder mit einem Unentschieden.

In der Senioren-WM führt der Oberhausener Vlastimil Hort gegen den Ungarn Lajos Portisch mit 2,5:1,5. Beide Protagonisten haben eine besondere Beziehung zum „Fischer Random Chess“, wie das modifizierte Chess960 früher hieß.



Vlastimil Hort vs.  
Lajos Portisch

In Budapest spielten sowohl Portisch als auch Hort gegen Erfinder Bobby Fischer diese Schach-Variante. „In einer normalen Partie konnte ich Fischer nie schlagen“, erzählte der mehrfache WM-Kandidat Portisch und ergänzte stolz, „aber im Fischer Random Chess, das Fischer inzwischen nur noch spielt, habe ich ihn auch mal bezwungen.“ Für Organisator Hans-Walter Schmitt ginge ein Traum in Erfüllung, könnte er den inzwischen in Island lebenden Bobby Fischer zurück ans Brett holen.

Einstweilen boten Hort und Portisch, der die erste und vierte Begegnung verlor und die dritte gewann, aber auch eine gute Show. Schließlich

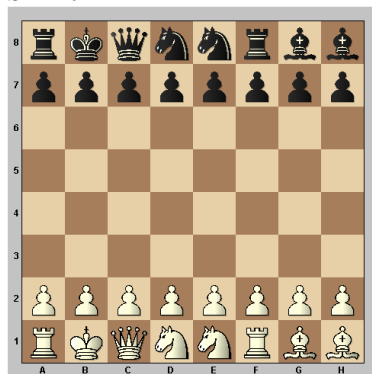
sind beide Legenden, die schon anno 1963 in Kecskemet (Ungarn) zusammen ein Turnier gewannen!

In der ersten von zwei Pressekonferenzen kündigte Schmitt an, Chess960 weiter noch bekannter und beliebter machen zu wollen. Die Sieger der Clerical Medical WM-Zweikämpfe seien für 2007 als Titelverteidiger gesetzt. Die Sieger im morgen beginnenden FiNet Chess960-Open bekommen das Recht als Herausforderer. *(Hartmut Metz)*

### Kosteniuk - Pätz

CCM6 Clerical Medical  
Chess960 Wch Frauen (1)

### SP 719



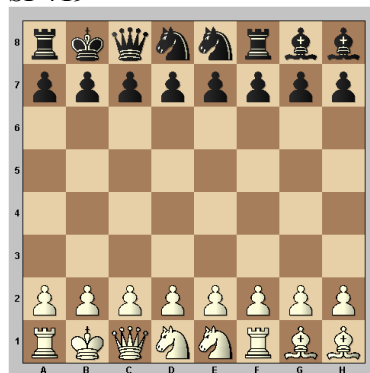
1.e4 e5 2.♘d3 g6 3.f4 exf4  
4.♗xf4 ♘d6 5.♙c5 f5 6.♗c3  
♙xc3 7.dxc3 fxe4 8.♖d1 ♜e8  
9.♙xd6 cxd6 10.♖xd6 ♖c7  
11.0-0-0 ♖xd6 12.♞xd6 ♗c7  
13.♞fd1 ♞e7 14.g3 ♘c6  
15.♙g2 ♞d8 16.♞6d2 d6  
17.♞e1 ♞de8 18.♘d5 ♙xd5  
19.♞xd5 ♞7e6 20.b3 ♘e7  
21.♞d4 e3 22.♞c4 ♗b8 23.♞b4  
b6 24.a4 ♗c7 25.a5 d5  
26.axb6 axb6 27.♞f4 h5 28.c4  
dxc4 29.♞xc4 ♗b8 30.♞c8  
♞xc8 31.♙d5 ♞xe7 32.c4 ♞xe3

33.♞xe3 g5 34.b4 ♗c7 35.g4  
1-0

### Naiditsch - Harikrishna

CCM6 Clerical Medical  
Chess960 Wch Junior (1)

### SP 719

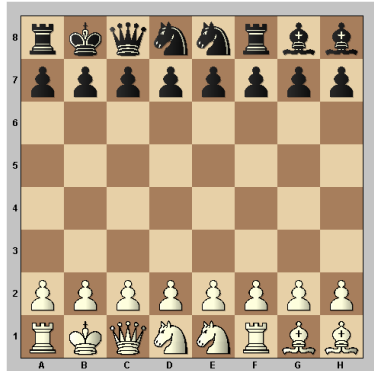


1.f4 f5 2.♘c3 g6 3.g3 ♘f6  
4.d3 ♘c6 5.♙xc6 bxc6 6.e4  
♖b7 7.e5 ♘d5 8.♘xd5 ♙xd5  
9.c4 ♙f7 10.♘f3 0-0 11.♙d4  
d6 12.♖e3 c5 13.♙c3 d5  
14.♖xc5 dxc4 15.0-0-0 cxd3  
16.♘g5 ♖g2 17.♞f2 ♖d5  
18.♖xe7 h6 19.♘xf7 ♞xf7  
20.♖a3 c5 21.♖a6 c4 22.♖xg6  
♙g7 23.g4 fxg4 24.f5 ♗h8  
25.f6 ♙f8 26.♖xg4 h5 27.♖h3  
♖e4 28.e6 ♙h6 29.♗b1 d2  
30.♗a1 ♖c2 31.♞ff1 ♞b7  
32.♖xh5 ♗h7 33.♞xd2 ♖e4  
34.♞e2 1-0

## Portisch - Hort

CCM6 Clerical Medical  
 Chess960 Wch Senior (1)

SP 719



1.d4 g6 2.♘f3 f5 3.g3 d6  
 4.♗c3 c5 5.♙d2 ♘e6 6.e3 ♗f6  
 7.♗e1 cxd4 8.exd4 ♖c4  
 9.♙e2 ♗c7 10.♗d3 ♗e8 11.f4  
 ♗fd5 12.♗xd5 ♗xd5 13.♗xd5  
 ♗xd5 14.♗d1 e6 15.a4 a5  
 16.♗c1 ♖c6 17.♗a3 ♗a6  
 18.♙b5 ♗c7 19.♙xc6 ♗xc6  
 20.♗ad3 ♗d5 21.♗b3 b6  
 22.♗e1 ♗c7 23.c3 ♗d7  
 24.♗d2 ♗f6 25.♗f3 ♗cc8  
 26.♗dd1 d5 27.♗e5 ♗e7  
 28.♗c2 ♗e4 29.♗d3 ♗c7  
 30.♗dc1 ♗ec8 31.♗c2 ♗xe5  
 32.dxe5 ♗c5 33.♗xc5 bxc5  
 34.h3 ♗b7 35.♗ee2 ♗d7 36.g4  
 ♗f8 37.g5 h6 38.h4 ♗h8  
 39.♗eg2 hxg5 40.♗xg5 ♗xh4  
 41.♗cg2 ♗xf4 42.♗5xg6 c4  
 43.♗c2 ♗e4 44.♗6g8 ♗c6  
 45.♗a8 ♗xe5 46.♗xa5 f4  
 47.♗a8 f3 48.♗f2 ♗e2 49.♗xe2  
 fxe2 50.♗d2 ♗xb2 51.♗e1  
 ♗c2 52.♗a6 ♗d7 53.♗a7 ♗d6  
 0-1

### Clerical Medical World Championship Women

Kosteniuk, Alexandra	2515	1	½	0	½					2
Páhtz, Elisabeth	2392	0	½	1	½					2

### Clerical Medical World Championship Seniors

Hort, Vlastimil	2567	1	½	0	1					2,5
Portisch, Lajos	2511	0	½	1	0					1,5

### Clerical Medical World Championship Juniors

Naiditsch, Arkadij	2620	1	1	½	1					3,5
Harikrishna, Pentala	2628	0	0	½	0					0,5



## „Schnellschach- Weltmeister Anand vs. HIM“

Der erste Startschuss für die Chess Classic Mainz 2006 wurde parallel zu den Chess960 Matches für den Titelverteidiger Viswanathan Anand um 15:35 Uhr höchstpersönlich gegeben, allerdings war sein Gegner hier nicht Teimour Radjabov, sondern 40 sehr interessierte Schachamateure, die es dem Seriensieger schwer machen wollten.



### „Mige“ und „Burton“ von HIM

Neben Vereinsspielern und Teilnehmern des Sponsors *Livingston* waren unter anderem Janne „Burton“ Puurtinen und Mikko „Mige“ Paananen, die zur finnischen Rockband „HIM“ gehören, unter der Prominenz, ebenso wie Oberbürgermeister Jens Beutel, der seit langem unter den Profis als gefürchteter Skalpjäger gilt. Keine leichte Aufgabe für Vishy, der aber wie gewohnt schnell seine Züge präsentierte und „speedy“ seine Runden drehte.

Während des Simultanes rauchten dann aber nicht, wie erwartet, die Schuhe Anands

vom Speedy-Tempo, sondern eher die Köpfe der einzelnen Partizipanten, die durch die schnellen Antworten Vishys verblüfft erschienen.



Shakehands zwischen dem Weltmeister und dem Mainzer OB

Anand stimmte sich in acht Partien friedlich, die erfolgreichen Teilnehmer waren Annette Busch, Rudolf Weinzierl, Franz Rudolf, Eric Zweschper, der Schiedsrichter vom ORDIX- und FiNet-Open, Volker Kropp, Carsten Sausner, Gavin Greif und...HIM-Vertreter Janne „Burton“ Puurtinen, der sich über diesen Erfolg besonders freute.

Ganz besonders begeistert war jedoch Peter Backhaus, der als einziger Teilnehmer den „Tiger von Madras“ bezwingen konnte. Oberbürgermeister musste, nachdem er gegen Anand Remis abgelehnt hatte, leider doch den Kürzeren ziehen.

Am Ende, nach 4 Stunden und 20 Minuten, hieß es dann 35:5 Punkten für Viswanathan Anand.

Dass Rockmusiker auch kämpferische Schachspieler sein können, beweist unter anderem folgende Partie:

### Anand,V. - „Burton“ HIM CCM6 Standard Simultan

1.d4 d5 2.♘f3 ♘f6 3.♗g5  
♘bd7 4.♘bd2 b6 5.e3 ♗b7  
6.c3 a6 7.♗e2 g6 8.0-0 ♗g7  
9.b4 0-0 10.a4 ♗e8 11.b5 ♘e4  
12.♘xe4 dxe4 13.♘d2 a5  
14.♗c1 ♘f8 15.c4 ♘e6 16.♗h4  
♗f6 17.♗g3 ♗c8 18.♘b3 ♘g7  
19.♗c2 e6 20.♘d2 ♗e7  
21.♘xe4 f5 22.♘d2 ♗d6 23.c5  
bxc5 24.dxc5 ♗xc5 25.♗xc5  
♗xd2 26.♗f3 ♗xf3 27.gxf3 g5  
28.♗fd1 ♗e2 29.♔g2 h6  
30.♗e1 ♗a2 31.♗e5 ♗xa4  
32.♗a1 ♗b4 1/2-1/2

Hier die Partie des einzigen Gewinners gegen Anand:

### Anand,V. - Backhaus, P. CCM6 Standard Simultan

1.♘f3 d6 2.d4 g6 3.e4 ♘f6  
4.♘c3 ♗g7 5.♗e2 0-0 6.0-0  
♘c6 7.d5 ♘b8 8.♗e1 e5 9.♗f1  
h6 10.a4 ♘bd7 11.a5 ♘e8  
12.a6 b6 13.♗b5 ♘b8 14.♘d2  
f5 15.♗a3 ♘f6 16.exf5 gxf5  
17.f4 e4 18.♘f1 ♔h7 19.♘e3  
h5 20.♘e2 ♘g4 21.♘xg4  
hxg4 22.h3 ♗h4 23.hxg4 fxg4  
24.♘g3 ♗xa6 25.♗xa6 ♘xa6  
26.♘xe4 ♘c5 27.g3 ♗h5  
28.♘g5+ ♔g6 29.b4 ♗h8  
30.f5+ ♔xf5 31.♗f1+ ♔g6 0-1

## Teilnehmer Standard Simultan

Nr.	Name	Vorname	Verein	DWZ	Elo	Farbe	Ergebnis
1	Puurtinen	Janne "Burton"	HIM Rockband			w	½ - ½
2	Paananen	Mikko "Mige"	HIM Rockband			w	1-0
3	Resa	Hans-Farid				w	1-0
4	Busch	Annette	STR Mannheim-Lindenhof e.V.	1589		w	½ - ½
5	Weick	Björn	Chess Tigers e.V.	2080	2143	w	1-0
6	Schönhof	Timo	Chess Tigers e.V.	1977	2067	w	1-0
7	Moroder	Mainhard	SK Xanthen	1449		w	1-0
8	Weinzierl	Rudolf	TSV Rohrbach	1737		w	½ - ½
9	Paap	Michael	vereinslos	1882		w	1-0
10	Faqiry	Ramatullah	SK Bad Homburg 1927	1700		w	1-0
11	Gass	Ulrich	SC Eppingen	2043	2163	w	1-0
12	Rudolf	Franz	Satranc Club 2000 Köln-Mühlheim	1700		w	½ - ½
13	Erturk	Emre	University of Oklahoma	1900	2000	w	1-0
14	Braunberger	Gerald	SK Bad Homburg 1927	1883		w	1-0
15	Grill	Bernd	SV Eberbach	2184	2172	w	1-0
16	Wigger	Reiner	SV Indische Dame Münster	1779	1945	w	1-0
17	Zahn	Thomas	vereinslos			w	1-0
18	Zweschper	Eric	SVG Eppstein	2089	2191	w	½ - ½
19	Backhaus	Peter	Osnabrück	1890		w	0-1
20	Schulz	Gert	SK Sandhausen	2015	2117	w	1-0
21	Wendling	Börries	Chess Tigers e.V.			w	1-0
22	Hettler	Wolfgang				w	1-0
23	Kropp	Volker	SC Mainz Mombach	2005	2123	w	½ - ½
24	Falter	Lennard	vereinslos			w	1-0
25	Niekrens	Stefan	Bochumer SV 02	1776	1893	w	1-0
26	Baumgartl	Günther	SC 1952 Obertshausen	2015	2045	w	1-0
27	Bomans	Dominik	vereinslos			w	1-0
28	Sausner	Carsten				w	½ - ½
29	Nolte	Alexander				w	1-0
30	Knorrp	Rainer	vereinslos	2105		w	1-0
31	Greif	Gavin	Makkabi Frankfurt			w	½ - ½
32	Henrici	Alexander	SC Frankfurt-West			w	1-0
33	Maatz	Andreas	vereinslos	1920		w	1-0
34	Deutsch	Thomas	SC Gema St.Ingbert	1852		w	1-0
35	Kuhl	Katrin	Livingston			w	1-0
36	Noll	Hanno	Livingston	1666		w	1-0
37	Pfeiffer	Wolfgang	SC Fehrbach	1814		w	1-0
38	Ruisinger	Werner	vereinslos		2175	w	1-0
39	Jurkic	Bosilijko	SC Blau, Turm Bad Wimpfen	1988	2088	w	1-0
40	Beutel	Jens	SC Mainz-Mombach	2047		w	1-0
	<b>40</b>			<b>1889</b>	<b>2083</b>		<b>35</b>

**Herausgeber:**

Chess Tigers

**Redaktion:**



Mike Rosa ([mike.rosa@chesstigers.de](mailto:mike.rosa@chesstigers.de))



Björn Weick ([bjoern.weick@freenet.de](mailto:bjoern.weick@freenet.de))

**Bilder:**

Eric van Reem

Désirée Weick

**Grafiken:**

Fränk Stiefel ([www.fussball-art.de](http://www.fussball-art.de))



[WWW.CHESTIGERS.DE](http://WWW.CHESTIGERS.DE)